

## Statistik informiert ...

Nr. 206/2022

14. Dezember 2022

### Viehbestände in Schleswig-Holstein 2022 Rinder- und Schafbestände auf Vorjahresniveau

Zum Stichtag 3.11.2022 gab es 6 837 Rinderhaltungen in Schleswig-Holstein. Das sind 1,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der gehaltenen Tiere sank um 0,8 Prozent auf 950 534, so das Statistikamt Nord.

Während die Zahl der Milchkuhhaltungen um 2,9 Prozent (99 Haltungen) auf 3 347 sank, verringerte sich die Zahl der Milchkühe um 2 671 oder 0,7 Prozent auf 357 574 Tiere. Infolgedessen verringerte sich auch die Zahl der Kälber bis acht Monate um 3 638 auf 175 051 Kälber. Die Zahl der männlichen Rinder im Alter von mehr als einem Jahr erhöhte sich um 1,6 Prozent auf 70 149; die der weiblichen im selben Alter verringerte sich um 0,8 Prozent auf 225 026. Die leichte Abnahme entstand durch sinkende Bestände an Zuchtvieh, die Zahl der Schlachttiere erhöhte sich um 582 Tiere.

Die vorläufigen Ergebnisse der Schafbestandserhebung wiesen Betriebs- und Tierzahlen auf stabilem Niveau mit leichter Tendenz zur Zunahme bei den Tieren auf. In knapp 1 020 Betrieben, das waren 2,2 Prozent oder gut 20 Betriebe weniger als zur Vorjahreserhebung, wurden 198 900 Schafe gehalten. Darunter waren knapp 134 500 Mutterschafe und 58 500 Lämmer sowie Jungschafe unter einem Jahr. Gegenüber dem November 2021 nahmen die Bestände an Mutterschafen um vier Prozent (gut 5 200 Tiere) zu, bei Lämmern und Jungschafen zeigte sich eine Abnahme von 0,8 Prozent (knapp 500 Tiere). Die Zahl der Schafböcke zur Zucht sank um gut 200 Tiere auf 3 600 Böcke, die der anderen Schafe (zum Beispiel Hammel) stieg um knapp 800 auf gut 1 800 Tiere.

#### Fachlicher Kontakt:

Cora Haffmans  
Telefon: 0431 6895-9306  
E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord